

Lärm - die unendliche Geschichte - Laut ist out

Bereits seit 1978 ist es üblich, dass sich die Praktiker des Lärmschutzes in der Region zum wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch auf Cottbuser Lärmkonferenzen treffen. Auch wenn die vorangegangene 8. Lärmkonferenz einige Zeit (2001) zurückliegt, hat sich das Humanökologische Zentrum der BTU auf Anregung bisheriger Akteure der Aufgabe angenommen, diese gute Tradition aufzugreifen und fortzuführen.

Lärmschutz ist aktueller und wichtiger denn je, wie sich an der Sensibilisierung der Öffentlichkeit zeigt (Flughafen BBI oder Bombodrom).

Die Lärmkonferenz will aktuelle und für den Praktiker wichtige Themen aufgreifen. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse werden vorgestellt, wichtige Neuerungen in Politik und Gesetzgebung werden angesprochen und ein Forum für Erfahrungsaustausch des ganz praktischen Lärmschutzes soll geboten werden.

In Vorbereitung der Konferenz wollen die Veranstalter mit Experten beraten, welche Schwerpunkte vordringlich sind. Aus der Sicht der Veranstalter werden folgende Themenkreise als wichtig angesehen:

- Neuer Erkenntnisse der Lärmwirkungsforschung - welcher Lärm macht auf welche Art krank oder schadet bzw. beeinträchtigt anderweitig; Epidemiologie
- von Gehörschäden
- Neuerungen der Meßtechnik und Bewertung des Lärms
- Umsetzung der Richtlinie "Physikalische Einwirkungen"
- Fluglärm(-gesetz)
- Lärm und Bürokratieabbau in Brandenburg/ Nachbarschaftslärm und soziale Probleme
- Lärm und Musik (öffentliche Veranstaltungen, Konzerte, Tanz, Volksfeste)
- Lärm bei Auslandsinvestitionen (der globalisierte Lärm)
- Praxisbeispiele erfolgreichen Lärmschutzes an Arbeitsplätzen und in der
- Umwelt

Diese Liste kann ergänzt oder gekürzt werden.